

Adliswil

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich	
Konfession des Orts:	Adliswil	Distrikt 1799:	Horgen	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Agentschaft 1799:	Adliswil	Gemeinde 2015:	Adliswil
		Kirchgemeinde 1799:	Kilchberg (ZH)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 38-39v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 132: Adliswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/132].				
In dieser Quelle werden folgende 2	- Adliswil (Niedere Schule, reformiert)				
Schulen erwähnt:	- Adliswil (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

FRAGEN UEBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	ATLISCHWEIL.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf nebst Höfen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu Kirchberg.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Agentschaft? Atlischweil.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu Horgen.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Kanton Zürich. Innerhalb deß ersten Umkreises liegen bey einer Viertelstunde 42 Hauser Innerhalb einer Halbstund. 12. dito
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	* a Das Dorf hat 54 alltag Schuler. 47 <i>Repetier</i> Schuler. Dorf 33. Hauser b Butenauw 1/4 Wegesweite. 5 alltag Schuler. 3 <i>Repetier</i> Schuler. 3 Hauser c Steig der hintere 1/4 Wegesweite. 1 alltag Schuler. 3 <i>Repetier</i> Schuler. 1 Hauser d Steig der Vordere 1/4 Wegesweite. 2 alltag Schuler. 5 <i>Repetier</i> Schuler. 1 Hauser e Landolt 1/4 Wegesweite. 4 alltag Schuler. 2. <i>Repetier</i> schuler. 2 Hauser f Roßweg 1/4 Wegesweite. 2 alltag Schuler. 2 <i>Repetier</i> Schuler. 2 Hauser g Hofstetter 1/4. Wegesweite. 1 <i>Repetier</i> Schuler. 1 Hauser h Berner oder Weil 1/4. Wegesweite. 1 <i>Repetier</i> Schuler. 1 Hauser J Sood 1/4. Wegesweite. 2 alltag Schuler. 2 <i>Repetier</i> Schuler. 1 Hauser K Lätten auf ein halb Stund 2 Hauser L Hermen 2/4 Wegesweite. 2 <i>Repetier</i> Schuler. 2 Hauser M Hohetwiel 2/4 Wegesweite. 1 alltag Schuler. 2 <i>Repetier</i> Schuler. 1 Hauser N. Ättern 2/4 Wegesweite. 2 alltag Schuler. 1 Hauser O Waldi 1/2 Wegesweite. 5 alltag Schuler. 4 <i>Repetier</i> Schuler. 3 Hauser NB da ist zu bemerken daß oft 2 bis 3 Stuben sind **
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	[[[Seite 2] a Kirchberg Eine kleine halbstund b Leinbach Eine kleine halbstund c Rüschlikon stark Dreyviertel d Langnauw Eine kleine Stund e Wolishofen Eine kleine Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Ja.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	II. Unterricht. Lesen Schreiben Rechnen Gesang
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Sommer u. Winter Jm Winter 20. u. im Sommer 20 Wochen Das Namenbüchlein Der Züricherische Catechismus Der größer Catechißmus oder die Zeunuß Das neue Testament Die Psalm. Davids Felix Wasers Schulbüchlein Rudolf Steinmüllers, dito Das Neue Christ. Gesang Buche
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Einige sind in der Schul, Andre macht der Schulmstr den Kindern, und giebt sie denselben auf Begehren.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jm Winter 5. und im Sommer 4 Stund
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[[Seite 3] die Geistlichkeit in. Zurich
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Jakob Günthart.
III.11.d	Wo ist er her?	von Atlischweil.
III.11.e	Wie alt?	36 Jahr.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Frau u. 2 Kinder
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	5 Jahr.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Jn einer <i>Borzelän fabric B. F. Reprör</i>
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Etwas Gewebs leines

III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Alltag-Schuler 78. <i>Repetier</i> -Schuler 72
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 40 Töchtern 38
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 16 Töchtern 19
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist nichts vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	ist keins eingeführt
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	ist eine alte Schulstuben
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Jn dem Gebäude eines Gemeinburgers
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemeind
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld Von der Kirchen fl. 15 Von den HausVätern fl. 30 Getreid 2 Mütt Kerne aus dem Obmen Amt, abgeschafften Zehnten und 2 fl. 20 β. an Geld
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Holtz ist 3 Klafter aus den im <i>Prozes</i> liegenden Hölzern
IV.16.B.a	abgeschafften Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

[[[Seite 4] Das ganze Einkommen der Schule zu Altischweil besteht also aus 47 Züricher Gulden und 20 schilling an Geld, u. 2 Mütt Kernen aus abgethanem Zehnten, und 3 Klafter holz für die Schul zubeheizen, für die Sommerschul müsen die Kinder den Lohn jetzt für die Zukunft aufs neue bezahlen, Es wäre Einer zimmlich armen Gemein, wie unsre ist, zu wünschen das jhro in etwas könnte geholfen werden

ANMERKUNGEN

Es {ist} in Ansehung der Schulstube zu verstehen, daß die Schul nur zur Winters-Zeit darinn darf gehalten werden. Jm Sommer aber der Schulmstr der Zins davon geben mus, dem Bürger so das Haus gehört.

Auch ist es im Sommer jetzt für die ärmer Klaß von Schulkinder, schwerer geworden, vor der *Revolution* hatte unsere Gemeind ein grosen Metzgzins, aus diesem wurde alsdann die Sommerschul bezahlt Dieser aber ist jetzt fast nichts mehr

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 38-39v
Briefkopf	FRAGEN UEBER DEN ZUSTAND DER SCHULEN
Transkriptionsdatum	18.05.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	132BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_38-39v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Adliswil
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	682095
Geo. Länge	240715

Kanton 1799
Distrikt 1799
Agentschaft 1799
Kirchgemeinde 1799
Einwohnerzahl 1799

Zürich
Horgen
Adliswil
Kilchberg (ZH)

Kanton 1780
Kanton 2015
Amt 2000
Gemeinde 2015
Einwohnerzahl 2000

Zürich
Zürich
Horgen
Adliswil

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Adliswil (ID: 175)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	4	5
Anzahl Wochen	20	20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	16	40
Mädchen	19	38
Kinder		
Kinder pro Jahr	78	
Kommentar		

2. Schule: Adliswil (ID: 535)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen	20	20
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Nein

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	72	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 366)

Name: Günthart

Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 36

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 2

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Adliswil

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 5 Jahren

Erstberuf: Ziegler

Zusatzberuf: Weber/Spinner